



DIE | FRIEDENSSTADT

Die Stadt Osnabrück beabsichtigt in den drei städtischen Museen

- Kunsthalle Dominikanerkirche
- Felix-Nussbaum-Haus / Kulturgeschichtliches Museum
- Museum am Schölerberg

jeweils einen Museumsshop einzurichten.

Für folgende Produkte, die jeweils auf die Themen der jeweiligen Häuser abgestimmt sind, werden Geschäftspartner gesucht:

- Bücher, Kataloge, Postkarten etc.
- exquisites bzw. ausgewähltes Verkaufs-Sortiment

Die Bedingungen und Unterlagen sind unter www.osnabrueck.de/5291.asp abrufbar.

Für die Angebote gilt die Abgabefrist: 02. März 2012!

Für Fragen oder bei Unklarheiten steht Ihnen Frau Daniela Barlag unter der Rufnummer 0541 / 323 – 22 21 oder per Email unter barlag@osnabrueck.de gern zur Verfügung.

Interessensbekundung für Museumsshops

Die Stadt Osnabrück beabsichtigt, in den drei städtischen Museen

- Kunsthalle Dominikanerkirche
- Felix-Nussbaum-Haus / Kulturgeschichtliches Museum
- Museum am Schölerberg

jeweils einen Museumsshop einzurichten.

Folgende Produkte, die jeweils auf die Themen der Häuser abgestimmt sind, sollen angeboten werden:

- Bücher, Kataloge, Postkarten etc.
- exquisites bzw. ausgewähltes Verkaufs-Sortiment

Selbstverständlich werden weiterhin museumseigene Produkte (Kataloge, Postkarten etc.) in den Häusern verkauft.

Wir bieten:

- kostenfreie Verkaufsflächen in der Kunsthalle Dominikanerkirche, im Felix-Nussbaum-Haus und im Museum am Schölerberg inkl. Nebenkosten (u. a. Energiekosten, Müllabfuhr)
- jährlich insgesamt mehr als 200.000 Besucherinnen und Besucher in renommierten Museen der Stadt Osnabrück
- Möglichkeit des Verkaufes der Produkte durch städtisches Personal innerhalb der Öffnungszeiten (Feiertage werden spezifisch gehandhabt):

Kunsthalle Dominikanerkirche:

mo geschlossen, di 13-18 Uhr, mi 11-18 Uhr, do 11-20 Uhr,
fr 11-18 Uhr, sa 10-18 Uhr, so 10-18 Uhr

Felix-Nussbaum-Haus / Kulturgeschichtliches Museum:

mo geschlossen, di 11-18 Uhr, mi 11-18 Uhr, do 11-18 Uhr,
jeden 1. do im Monat 11-20 Uhr, fr 11-18 Uhr, sa 10-18 Uhr, so 10-18 Uhr

Museum am Schölerberg:

mo geschlossen, di 9-20 Uhr, mi 9-18 Uhr, do 9-18 Uhr,
fr 9-18 Uhr, sa 14-18 Uhr, so 10-18 Uhr

Wir erwarten:

1. Bücher, Kataloge, Postkarten etc. (Erläuterungen siehe Anhang)

Variante 1 a:

In Absprache mit den Museumsleitungen stellen Sie museumsaffine Bücher, Kataloge, Postkarten etc. in Kommission für den Museumsshop zur Verfügung und Sie kümmern sich um eine ansprechende Präsentation in allen drei Häusern.

Variante 1 b:

In Absprache mit den Museumsleitungen stellen Sie museumsaffine Bücher, Kataloge, Postkarten etc. in Kommission für den Museumsshop zur Verfügung und Sie kümmern sich um eine ansprechende Präsentation in einem oder zwei ausgewählten Häusern. Bitte geben Sie an, welche Häuser Sie versorgen möchten.

2. museumsaffines Verkaufssortiment (Erläuterungen siehe Anhang)

Variante 2 a:

In Absprache mit den Museumsleitungen stellen Sie ein museumsaffines Verkaufssortiment in Kommission für den Museumsshop zur Verfügung und Sie kümmern sich um eine ansprechende Präsentation in allen drei Häusern.

Variante 2 b:

In Absprache mit den Museumsleitungen stellen Sie ein museumsaffines Verkaufssortiment in Kommission für den Museumsshop zur Verfügung und Sie kümmern sich um eine ansprechende Präsentation in einem oder zwei ausgewählten Häusern. Bitte geben Sie an, welche Häuser Sie versorgen möchten.

3. Personal

Variante 3 a:

Der Verkauf der Waren wird durch Ihr Personal innerhalb der Öffnungszeiten des Hauses mit einer eigenen Kasse vorgenommen.

Variante 3 b:

Der Verkauf der Waren wird durch städtisches Personal im Namen des Lieferanten innerhalb der Öffnungszeiten des Hauses vorgenommen.

4. Preisgestaltung

Wir erwarten von Ihnen ein Angebot hinsichtlich einer prozentualen Gewinnbeteiligung für die Stadt Osnabrück bei den Produkten

- a) Bücher, Kataloge, Postkarten etc. und
- b) museumsaffines Verkaufssortiment

zu den jeweiligen Varianten

- a) eigenes Personal oder
- b) städtisches Personal.

5. Die Kooperation wird in einem **Vertrag** (vorerst für ein Jahr) geregelt werden.

6. Wir bitten um einen Nachweis folgender **Referenzen**:

- a. über die Erbringung gleichartiger Leistungen
- b. über die Leistungsfähigkeit mit entsprechenden Dokumenten
- c. Auszug aus dem Gewerbezentralregister
- d. gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes

WEITERE HINWEISE:

Die Auswertung der eingehenden Angebote wird vorrangig auf die angebotene Gewinnbeteiligung für die jeweiligen Häuser ausgerichtet sein. Wir bitten um eine entsprechende prozentuale Angabe des Anbieters für die jeweiligen Häuser.

Es ist möglich, sich für alle drei Häuser und für beide Produktsegmente a) Kataloge, Bücher, Postkarten etc. b) museumsaffines Verkaufssortiment zu bewerben. Des Weiteren ist es möglich, sich mit eigenem Personal zu bewerben (siehe Punkt 4. und Matrix S. 7). Bitte füllen Sie die Matrix entsprechend Ihres Angebotes aus.

Abschließend bitten wir darum, dass einige Beispiele für eine Bücherauswahl oder für ein Verkaufssortiment genannt werden. Bitte beschreiben Sie kurz Ihr Profil.

Ihr Angebot senden Sie bitte **bis zum 02. März 2012** ausschließlich unter Umschlag per Post an

Stadt Osnabrück
Fachbereich Kultur
z. H. Frau Barlag
Marienstr. 5/6
49074 Osnabrück

Die abzuschließenden Verträge unterliegen insgesamt nicht dem sachlichen Anwendungsbereich des Vergaberechts.

Elektronische Angebotsabgabe ist nicht vorgesehen.

ANLAGEN**Anforderungen der einzelnen Häuser****Kunsthalle Dominikanerkirche****Angebot**

- mietfreie Präsentation im Foyer
- Verkauf Ihrer Kunstliteratur und/oder Designartikel durch das Personal der Kunsthalle
- Kunstinteressiertes Publikum, ca. 20.000 Besucher im Jahr
- Die Kunsthalle stellt dem Anbieter das Jahresausstellungsprogramm zur Verfügung sobald es erstellt ist.
- Lagerraum für Ihre Artikel
- Der Anbieter kann in seinen Räumen die Kataloge der Kunsthalle anbieten und die Artothek gegen eine von der Kunsthalle zu zahlende Provision anbieten.
- Die Kunsthalle plant im Foyer einen Tisch zum Sitzen und Lesen mit Bücherregalen.

Erwartungen an den Anbieter

- Angebot von ausgewählter aktueller Kunstliteratur bzw. Ausstellungskataloge aktueller Ausstellungen in Deutschland für kunstinteressierte Erwachsene
- aktuelle Bücher zum Thema Architektur und Design
- Kunstbücher für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche
- und/oder Designartikel
- und/oder Kunstpostkarten

Felix-Nussbaum-Haus / Kulturgeschichtliches Museum**Angebot**

- mietfreie Präsentationsflächen im Eingangsbereich des Felix-Nussbaum-Hauses (gleichzeitig Eingang und Kasse für beide Häuser!)
- Verkauf der Produkte durch Museums-Personal innerhalb der Öffnungszeiten
- kunstinteressiertes Publikum, ca. 35.000 BesucherInnen pro Jahr
- Lagerraum vorhanden

Erwartungen an den Anbieter

- **Sortimentspflege und Publikationen vorhalten:**
zur Sammlung Felix Nussbaum (eigene Produktion), zu Felix Nussbaum allgemein (eigene Produktion), zu Felix Nussbaum (Fremdproduktionen), Ausstellungskataloge Wechsellausstellungen (eigene Produktion), Vernissage zu Friedrich Vordemberge-Gildewart und andere Konkrete Künstler, Vorbilder und Weggefährten Felix Nussbaums, Kunst zwischen den Weltkriegen, Exilkunst, Ergänzungen jeweils zu den Wechsellausstellungen, ergänzende Publikationen anderer Museen oder Publikationen allgemein zu den Schwerpunkten des Hauses (zeitgenössische Museums-Architektur, Jüdische Kunst und Kultur, zeitgenössische Kunst und Künstler aus dem Bereich der Erinnerungskultur, Auseinandersetzung mit zentralen Themen aus dem Werk Nussbaums)

- Nutzung des **Netzwerkes** von Museen vergleichbarer Thematiken zwecks Austausch von Publikationen
- Vorhaltung **weiterer Publikationen zu Biografien** mit Verbindung zur Thematik Shoa (z. B. Claude Lanzmann, Marcel Reich-Ranicki, etc.), Lebensgeschichten zwischen den Kriegen, Zeitzeugen (umfangreiches Angebot vorhanden)
- Literatur zur Osnabrücker Stadtgeschichte, Absprache mit der Museumsleitung
- ggf. Organisation von **Autorenlesungen**, Zusammenarbeit mit Literaturbüro und anderen Buchhandlungen, Wiederaufnahme des Formats „Literatur trifft Felix Nussbaum“ wünschenswert
- Verkauf von **Postkarten, Sonderdrucken** (Betreuung Nussbaum-Postkarten durch Museum und Kunstverein)
 - Nachfrage zu **Sonderdrucken** von einzelnen Bildern von Nussbaum vorhanden, Produktion einer Auflage gewünscht
 - Produktion von **Postkarten** zu den Wechseiausstellungen
- **Merchandising**
 - Aufbau eines anspruchsvollen Angebots, das zum Charakter der Häuser passt.
 - Es sollte sich um Artikel handeln, die im Niedrigpreis-Segment liegen (Bleistifte, Magneten, Blocks etc.).
 - Bezug zu den Häusern, Erinnerungsstücke
 - höherwertige Produkte, die einen Bezug zu den Häusern haben (z. B. Herstellung von Becher mit den Motiven von Felix Nussbaums, Porzellanmalerei) besondere Designartikel
 - Die Produkte sollten sich vom Angebot der umliegenden Geschäfte unterscheiden, um auch für Kunden, die ein ausgefallenes Geschenk suchen, attraktiv zu sein.
- **Verkauf/ Produktion von CD's, DVD's**
zur Thematik der Häuser, von den Musikern der Konzertreihe, Künstler-DVD's

Museum am Schölerberg

Angebot

- mietfreie Präsentationsfläche direkt im Eingangsbereich, in der Nähe des Cafés
- Verkauf durch Museumspersonal innerhalb der Öffnungszeiten möglich
- Besucherzahlen: 185.000 pro Jahr
- Möglichkeit der Betreuung des Cafés mit entsprechenden Regelungen wie Shop

Erwartungen an den Anbieter

- Angebot eines qualitativ hochwertigen Sortimentes
- Produkte sollen der Museumsphilosophie entsprechen, inhaltlicher Bezug zu den Ausstellungen notwendig

- entsprechende Produkte für Sonderausstellungen
- Verkauf der Artikel auf Kommissionsbasis (im Namen des Museums auf fremde Rechnung)
- Verkauf von museumseigenen Publikationen weiter durch das Haus
- Einordnung der Bücher und Ware sowie die Reinigung der Regale obliegt dem Betreiber
- Optionen hinsichtlich der Geschäftsbeziehungen:
 - Verpachtung zu einer zu vereinbarenden fixen Summe
 - Gewinnbeteiligung, wobei das Museum für jedes zur Ausführung kommende Geschäft eine Provision des Bruttopreises (Verkaufspreis inkl. MwSt) erhält. Der Anbieter wird aufgefordert, dem Museum am Schölerberg einen Vorschlag für die Höhe der Provision zu unterbreiten. Eine Abrechnung über die verkauften Artikel erfolgt seitens des Museums monatlich.

MATRIX

		%- Gewinn- be- teiligung	%- Gewinn- be- teiligung	%- Gewinn- be- teiligung	%- Gewinn- be- teiligung
Bücher, Kataloge etc.					
eigenes Personal					
	alle Häuser				
	2 Häuser				
	1 Haus				
städtisches Personal					
	alle Häuser				
	2 Häuser				
	1 Haus				
museumsaffines Verkaufssortiment					
eigenes Personal					
	alle Häuser				
	2 Häuser				
	1 Haus				
städtisches Personal					
	alle Häuser				
	2 Häuser				
	1 Haus				

Bei der Auswahl von 2 Häusern, bitte Angabe der Museen:

Haus 1: _____

Haus 2: _____